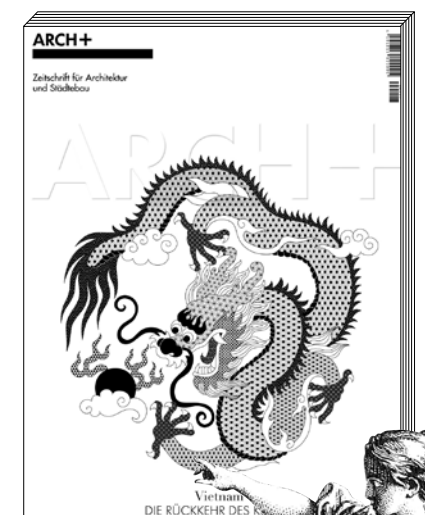
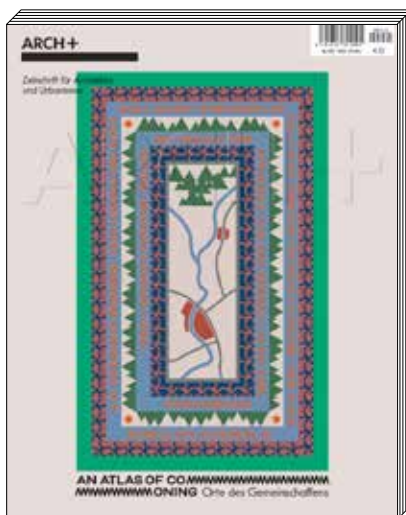


Mediadaten 2018 Print + Online  
Redaktionsplan  
Anzeigen-Preisliste

# ARCH+



**ARCH+** ist Deutschlands führende diskursive Architekturzeitschrift. Vierteljährlich untersucht **ARCH+** themenspezifisch den kulturellen und gesellschaftlichen Kontext der zeitgenössischen Raumproduktion. Die umfangreiche Printausgabe wird begleitet von vielfältigen Online-Angeboten. Mit öffentlichen Veranstaltungen und Projekten wirkt **ARCH+** zudem als unabhängiges, aktives Medium der Architekturkritik.



## Redaktions- und Terminplan 2018



### THE PROPERTY ISSUE (bilingual D/E)

Erscheinungstermin: Ende März 2018  
Redaktionsschluss: 1. Februar 2018

„Wem gehört der Boden?“ – Die Frage bestimmt alle Gesellschaften und deren Zusammenleben. ARCH+ 231 beleuchtet die historischen Entwicklungen und zeitgenössische Formen der Partizipation, der Stadtpolitik und -entwicklung, die vor dem Hintergrund zunehmender Bodenspekulation und Privatisierung neue Wege einer sozialeren und gerechteren Verteilung der Eigentumsverhältnisse aufzeigen.

In Kooperation mit Studio Arno Brandlhuber, DARCH, ETH Zurich, der University of East London, der Hochschule Trier und dem Luxemburgischen Pavillon der 16. Architekturbiennale in Venedig



### NORM-ARCHITEKTUR. VON DURAND BIS BIM

Erscheinungstermin: September 2018  
Redaktionsschluss: 15. August 2018

Mit der Aufklärung setzt die Normierung in der Architektur ein, um schneller, billiger und sicherer zu bauen. Im 20. Jahrhundert verknüpft sie sich mit sozialem und technischem Fortschritt. Ungeachtet des Bewusstseins für kulturelle Spezifität prägen Normen und Standardisierung mehr denn je Prozesse und Produkte auf der ganzen Welt. Die Einführung von BIM (Building Information Modelling) verleiht diesen Verfahren neue Relevanz. Inwiefern sichern sie Qualität, inwiefern stützen sie zugleich ein neoliberales Marktsystem?

In Kooperation mit der Universität Kassel



### AN ATLAS OF COMMONING. FORMEN DES GEMEINSCHAFFENS (bilingual D/E)

Erscheinungstermin: Ende Juni 2018  
Redaktionsschluss: 1. Mai 2018

Zahlreiche Projekte und Theorien bilden sich heute um Begriffe wie Commons, Gemeingut und Allmende, Genossenschaft, Kooperative, Open Source oder Sharing. ARCH+ 232 und die internationale Tourneausstellung arbeiten Typologien der Gemeinschaft in historischer Perspektive heraus, stellen aktuelle Projekte und Konzepte weltweit vor und eröffnen neue Formen des Dialogs.

In Kooperation mit dem Institut für Auslandsbeziehungen, der Carnegie Mellon University, Pittsburgh und der TU Berlin



### DATATOPIA – IM INNENRAUM DER DATEN

Erscheinungstermin: Dezember 2018  
Redaktionsschluss: 1. November 2018

Die Digitalisierung mit den Entwicklungen des Speicherns, Überwachens und Teilens reorganisiert unser Verständnis von Raum, Erinnerung, Gedächtnis, Gesellschaft und Öffentlichkeit fundamental. Wie ändert sich Architektur, Stadt und Politik im Zeichen von Algorithmen, Automatisierung, Big Data, künstlicher Intelligenz und Vernetzung?

In Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und dem projekt bauhaus

### AUSBLICK 2019

#### EUROPA ALS INFRASTRUKTUR

In Kooperation mit der UDK Berlin

#### RECHTE RÄUME – SPATIAL PRACTICE DES RECHTSPOPULISMUS

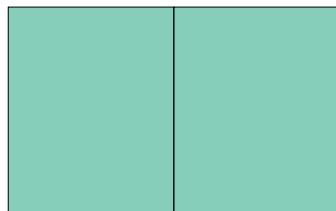
In Kooperation mit Stephan Trüby, Markus Miessen und der Amadeu Antonio Stiftung

#### PROJEKT BAUHAUS III

In Kooperation mit projekt bauhaus

# Anzeigen-Preisliste

Nr. 46 Alle Preise zzgl. MwSt.



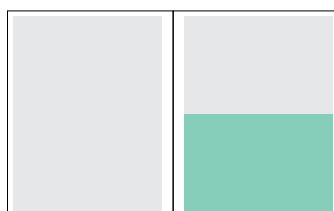
2/1 Seite Bunddurchdruck  
Anschnittformat 470 × 297 mm  
Satzspiegel 454 × 278 mm  
€ 8.000



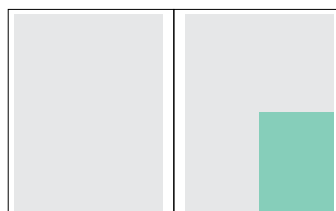
1/1 Seite  
Anschnittformat 235 × 297 mm  
Satzspiegel 211 × 278 mm  
€ 4.500



1/2 Seite  
Anschnittformat 112 × 297 mm  
Satzspiegel 103 × 278 mm  
€ 3.200



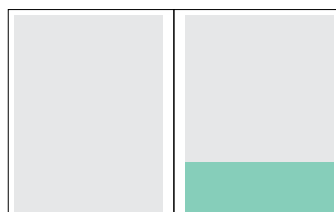
1/2 Seite  
Anschnittformat 235 × 146 mm  
Satzspiegel 211 × 137 mm  
€ 3.200



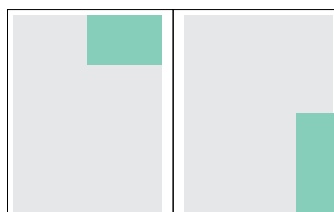
1/4 Seite  
Anschnittformat 112 × 146 mm  
Satzspiegel 103 × 137 mm  
€ 1.800



1/4 Seite  
Anschnittformat 58 × 278 mm  
Satzspiegel 50 × 278 mm  
€ 1.800



1/4 Seite  
Anschnittformat 235 × 79 mm  
Satzspiegel 211 × 66 mm  
€ 1.800



1/8 Seite  
Satzspiegel hoch 50 × 137 mm,  
quer 103 × 66 mm  
€ 1.000

3 mm Beschnittzugabe für alle Anschnittseiten. 3 mm Mindestabstand zur Beschnittkante bei anschnittgefährdeten, motivrelevanten Text- und Bildelementen. Wenn bei doppelseitigen Motiven Texte oder wichtige Bildelemente durch den Bund laufen, müssen die Bilddaten in der Mitte eine Dopplung von 3 mm pro Seite aufweisen. Bitte grundsätzlich alle Doppelseiten als Einzelseiten-PDF anlegen (= 2 Dateien). Die jeweilige Bundzugabe muss im Endformat der Doppelseite enthalten sein.

## DIE ANZEIGEN-PREISLISTE NR. 46 IST GÜLTIG AB 1. JULI 2018

FORMAT DER ZEITSCHRIFT	235 mm breit × 297 mm hoch
SATZSPIEGEL	211 mm breit × 278 mm hoch
DRUCKVERFAHREN	Offsetdruck
BINDEVERFAHREN	Klebebindung
DRUCKUNTERLAGEN	Digitale Dokumente im 70er Raster; Herstellung von Anzeigenvorlagen auf Anfrage
ERSCHEINUNGSWEISE	vierteljährlich

Tatsächlich verbreitete Auflage im Oktober 2017  
9.320 Exemplare

## EINHEFTER

zweiseitig eingheftet:	€ 2.710
vierseitig eingheftet:	€ 5.220
sechseitig eingheftet:	€ 7.720
Anschnittformat	235 × 297 mm

Beihefter in kleinerem Format auf Anfrage aufgeklebte Postkarte € 95,- pro T. bei maschineller Verarbeitung  
Muster für Beilagen/Einhefter vorab erbeten. Lieferung 14 Tage vor Erscheinen frei Haus

## MALSTAFFEL

2 Anzeigen	10 %
4 Anzeigen	20 %

## MENGENSTAFFEL

2 Seiten	10 %
4 Seiten	20 %

## PLATZIERUNG

Platzierungswünsche können jeweils bei einem Aufpreis von 10% vorgemerkt werden.

## BEILAGEN

Lose eingelegt, Größe max. 226 × 290 mm bis 25 g  
Einzelgewicht 210 € pro T. Höhere Gewichte auf Anfrage

## LIEFERADRESSE

auf Anfrage



# Anzeigen-Preisliste Nr. 46

VERLAG	ARCH+ Verlag GmbH Friedrichstraße 23a 10969 Berlin
ANZEIGENVERWALTUNG	Christine Rüb anzeigen@archplus.net
RABATTE	bei Abnahme innerhalb von 12 Monaten, Postgebühren sind nicht rabattierfähig
ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	14 Tage netto Kasse bei Vorauszahlung 2% Skonto bei Zahlungsverzug älterer Rechnungen kein Skonto
BANKVERBINDUNG	Deutsche Bank BLZ 390 700 24 Konto 25 45 820 IBAN DE76 3907 0024 0254 5820 00 BIC DEUTDEDB390
UST-ID.NR.	DE 121688728
STEUERNUMMER	201 / 5944 / 3519



# Heftaufbau



ARCH+ ist eine unabhängige, konzeptuelle Zeitschrift für Architektur und Urbanismus. Der Name ist zugleich Programm: mehr als Architektur. Als vierteljährlich erscheinende Publikation beleuchtet jedes Heft eingehend ein Thema umfassend und greift dabei aktuelle Diskussionen aus anderen Disziplinen in Hinblick auf architektonische und urbanistische Fragestellungen auf.

Essays von Experten und Präsentationen zukunftsweisender Projekte sind ebenso Teil jeder Ausgabe wie vertiefende Analysen, prägnante Timelines und erläuternde Infografiken. Mit dieser Konzeption besitzen ARCH+ Hefte ein hohes Renommée und lange Aktualität. Viele Ausgaben erfahren eine zweite Auflage.



Essays



Projekte



Timelines



Analysen



## Heftaufbau

### ARCH+ FEATURES BEILAGEN

Die ARCH+ features Beilagen bilden eine Plattform für junge Architekten und ein Diskussionsforum für aktuelle Autoren und Theorien. Zu ausgewählten ARCH+ features findet zusammen mit Kooperationspartnern eine Veranstaltung statt.



## ARCH+ Sondereditionen



Neben den vierteljährlich erscheinenden Heften veröffentlicht ARCH+ ausgewählte Themen in englischer Fassung, Neuauflagen von Grundlagentexten und weitere Sondereditionen.

## Veranstaltungen



## ARCH+ features

ARCH+ features ist eine diskursive Veranstaltungsreihe, bei der ausgewählte Architekturbüros und Autoren mit besonderem Augenmerk auf die gegenwärtigen Produktionsbedingungen von Architektur vorgestellt werden. Mit sechs bis acht Veranstaltungen im Jahr bereichert ARCH+ features den aktuellen Architektur- und Stadtplanungsdiskurs. Ausgewählte Veranstaltungsthemen werden als separate Einhefter in einer Ausgabe von ARCH+ der gesamten Leserschaft ausführlich vorgestellt.

KOOPERATIONSMÖGLICHKEITEN  
AUF ANFRAGE

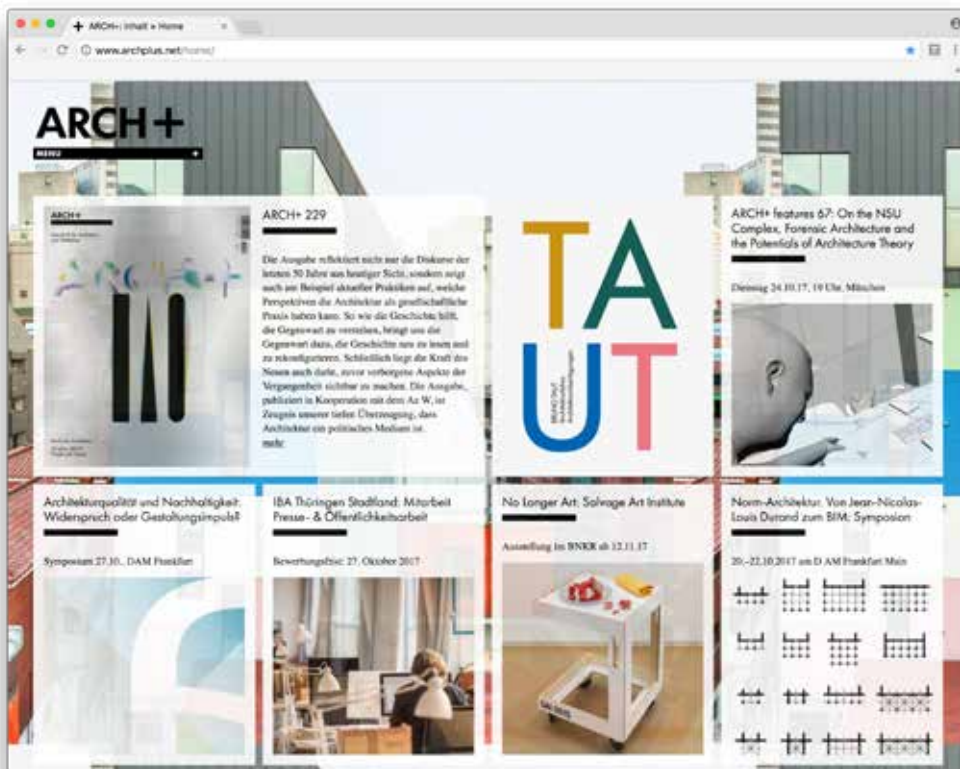
## ARCH+ DISPLAYS

ARCH+ displays ergänzt als Ausstellungsformat die inhaltliche Auseinandersetzung der Zeitschrift. Dabei kooperieren wir mit dem ARCH+ Verein sowie verschiedenen Institutionen und Ausstellungsorten, um flexibel Themen einem breiten Publikum in einer räumlichen Inszenierung zu präsentieren. ARCH+ displays beschäftigt sich mit historischen Ergebnissen ebenso wie mit aktuellen Prozessen aus den Themenfeldern von Architektur und Städtebau.

KOOPERATIONSMÖGLICHKEITEN  
AUF ANFRAGE



## www.archplus.net und Newsletter



### HOMEPAGE

archplus.net ist die Online-Plattform von ARCH+. Die Website bietet aktuelle Meldungen, Infos zu laufenden ARCH+ Projekten sowie Services wie ARCH+ features und ARCH+ Campus. Zudem umfasst sie das Volltextarchiv aller Ausgaben von 1968 bis heute. Sie wird von allen, die im Bereich der Architektur arbeiten, lehren oder studieren, intensiv genutzt. PDF-Downloads vergriffener Originalbeiträge animieren zum häufigen Besuch. archplus.net genießt als Content-Seite hohe Reichweite und Glaubwürdigkeit.

### ONLINE ADVERTISING

archplus.net bietet die Möglichkeit, aufmerksamkeitswirksam Inhalte zu platzieren. Das Anzeigenmotiv erscheint prominent in der Kachelstruktur der Webseite. Ein weiterführender Kurzartikel gibt zusätzliche Informationen.

### NEWSLETTER

Der Newsletter erscheint in ein bis zwei Ausgaben pro Monat und bietet den rund 23.000 Lesern Informationen aus allen Themenbereichen von ARCH+. Als aktueller Überblick relevanter Inhalte wird er von den Abonnenten geschätzt.

### KONTAKT

Alexander Stumm  
+49 30 34046717  
stumm@archplus.net

### ZUGRIFFE AUF HOMEPAGE

November 2016 bis Oktober 2017  
Pageimpressions **26.160.158**, Einzelvisits **2.838.149**  
Monatsdurchschnitt:  
Pageimpressions **2.180.013**, Einzelvisits **236.512**

### NEWSLETTER-ABONNENTEN

**22.326** (Stand Oktober 2017)

### FACEBOOK

**16.855** Fans (Stand Oktober 2017)

### ONLINE ADVERTISING

Pro 1 Monat € 2000  
Mengen- und Kulturrabatte auf Anfrage

### NEWSLETTER

Bild und Text (max. 1.000 Zeichen) € 900  
Mengen- und Kulturrabatte auf Anfrage

### RABATTE FÜR WERBEKOMBIS

Kombination Homepage, Newsletter und Printmedium auf Anfrage

### DATEN

Kachelgröße Website: 380 Höhe x 300 Breite Pixel  
gif (statisch, dynamisch) oder jpg, max. 100 kB  
Individuelle Formate auf Unterseite möglich



„Die Vorlesungen, die Ungers ab 1964 auf diesem Lehrstuhl hielt, gelten heute als legendär, und als die ARCH+ sie in ihrer Juli-Ausgabe (2006) illustriert erstmals veröffentlichte, war das ein Segen und eine editorische Großtat.“

Peter Richter, FAS

„Wieder zeigte sich das Gespür der Redaktion für Akteure [...], die in ihrer überaus unterhaltsamen Alleinstellung weltweiter Aufmerksamkeit sicher sein konnten.“

Reinhart Wustlich, Frankfurter Rundschau

„ARCH+ is among a very few journals which succeeds in an intellectual discourse with the complexity of the construction process and prompts further thought about the problems presented.“

Richard Rogers

„In ARCH+ finden pointiert kritische Debatten zu Architektur und Städtebau statt, was es zu einer Art ‚Le Monde diplomatique‘ unter den Architekturheften macht.“

Tagesanzeiger Zürich

„Nach 30 Jahren steht das Blatt, dem 1996 der Erich-Schelling-Preis für Architekturtheorie verliehen wurde, mit seiner Auflage von zehntausend Exemplaren als einzigartiges progressives deutsches Theorieorgan da.“

Ulf Meyer, Berliner Zeitung

„ARCH+ – das ist ein merkwürdiger Name. Einmal gelesen oder gehört, wird man ihn nicht wieder los. (...) Er ist, seit er Ende der sechziger Jahre für dieses Blatt erfunden wurde, zugleich Programm: ARCH+ meint schon immer Architektur und ‚etwas mehr‘, sogar viel mehr als Arch(itektur).“

Manfred Sack, Die Zeit

**“ARCH+ is the only interesting architecture journal in Germany.”**

Rem Koolhaas

„[Es gibt] keine Bauzeitschrift – mindestens in ganz Deutschland, wenn nicht sogar europaweit –, die so klug und weit-sichtig, so unabhängig und umfassend ihre Inhalte auswählt. [...] Sowieso ist man immer wieder erstaunt, was der Redaktion zu einem Thema alles einfällt, wie nah sie mit den vorgestellten Positionen am Zeitgeschehen sind. Mit 10 000 Stück pro Ausgabe, gehört ARCH+ zu den größten deutschen Architekturzeitschriften. Aber wie gesagt, was heißt schon Zeitschrift, wenn man mit jeder neuen ARCH+ einen derartigen Themenschatz in der Hand hält.“

Laura Weißmüller, Süddeutsche Zeitung

„ARCH+ blieb die einzige deutschsprachige Architekturzeitschrift, die in das documenta-12-Netzwerk aufgenommen wurde. Sie ergänzt im Kulturbahnhof die Zeitschriften-schau mit einer ‚Bürolandschaft‘, in der die Inhalte des Blattes leicht zu recherchieren sind.“

Ursula Baus, Archithese

„Sie überrascht immer wieder. Was die Redaktion der Zeitschrift ARCH+ in regelmäßigen Abständen auf die Beine stellt, beeindruckt.“

german-architects eMagazin

„Immer mehr Architekturzeitschriften wandeln sich zu oberflächlichen Hochglanzmagazinen. Doch es gibt auch Ausnahmen – etwa die Zeitschrift ARCH+, die seit Jahren mit theoretischen Positionen zu überzeugen weiß. Das belegt eine Vielzahl von monographischen Ausgaben zu den unterschiedlichsten Themen von ‚Post-Oil City‘ über ‚Form Follows Performance‘ bis hin zu ‚Architektur im Klimawandel‘.“

Roman Hollenstein, NZZ

„Die beste Einführung in die aktuelle japanische Architektur bietet zurzeit kein Buch, sondern das Sonderheft ‚Tokio. Die Stadt bewohnen‘ der Zeitschrift ARCH+.“

Niklas Maak, FAS

„Ein Glück, möchte man sagen, denn so erhält der Leser zwischen drei- und fünf-mal im Jahr ein mehr als 200 Seiten starkes Heft, das von Theorie, Architekturgeschichte, von Diskurs und Ideen nur so strotzt. Längst kommen konkrete Bauten und Entwürfe zu ihrem Recht; nur dass ARCH+ sich nicht mit der Zurschaustellung von Trends und Namen abgibt.“

Bernhard Schulz, Tagesspiegel

„Wer in die Tiefe gehen will, der findet in der aktuellen Ausgabe von ARCH+, aus deren Redaktion zwei Mitglieder die Ausstellung kuratiert haben, das gesamte Ausstellungsmaterial wieder, plus spannende Aufsätze unter anderem zur Frage, ob es ökologischen Aktivisten tatsächlich um die Umwelt geht oder vielleicht doch eher um ihr Ego.“

db zur Ausstellung Post-Oil City

„Haben wir an dieser Stelle schon erwähnt, dass uns die nicht mehr ganz so neue Gestaltung der ARCH+ durch Mike Meiré ausgesprochen gut gefällt? Nein? Tut sie aber. Und mit dem Cover zur aktuellen Ausgabe ‚Post-Oil City‘ ist ein Motiv gelungen, das uns auch als Plakat gut gefallen würde. Inhaltlich war die ARCH+ ja schon immer steinstark.“

Baunetzwoche

**„... dann kauft man sich Zeitschriften. Oder auch nur eine: die ARCH+, das legendäre Magazin für Architektur und Städtebau.“**

Hanno Rauterberg, Die Zeit

„Immer war ARCH+ nicht nur großartige Beobachterin und Berichterstatte-rin, sondern auch Ideengeber und Provokateur. [...] ARCH+ sieht sich daher heute wieder als die aktivistische Plattform, die sie teilweise in ihren Anfängen war. Und so entwickelt die drei- bis fünfmal pro Jahr erscheinende Zeitschrift Ausstellungen, Publikationen, Diskussionsveranstaltungen und Wettbewerbe, immer in direkter Anbindung an das jeweilige Heft.“

Brigitte Werneburg, taz

„Es gibt Infografiken, die so schön sind, dass man sie sich an die Wand hängen möchte.“

Laura Weißmüller, Süddeutsche Zeitung

## Kurzcharakteristik

ARCH+ widmet sich seit fünf Jahrzehnten kontinuierlich dem Experiment in Architektur und Städtebau. Vierteljährlich untersucht ARCH+ mit einer umfangreichen Themenausgabe den kulturellen und gesellschaftlichen Kontext der zeitgenössischen Raumproduktion in einer Auflage von 10.000 Exemplaren.

ARCH+ wird von einer engagierten Redaktion in Umfang, Ausarbeitungsgrad, Inhaltstiefe und Themenbreite mit höchsten inhaltlichen Ansprüchen geprägt. Herausragende Gestalter wie ehemals Otl Aicher oder heute Mike Meiré verantworten die visuelle Erscheinung. Mit ARCH+ features und ARCH+ displays verschieben wir kontinuierlich die Möglichkeiten diskursiver Formate.

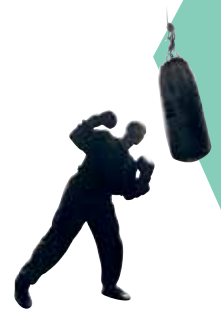
In der Verschränkung von Print und Online mit öffentlichen Veranstaltungen, Projekten und Kooperationen wirkt ARCH+ als unabhängiges, aktives Medium der Architekturkritik.

ORGAN	unabhängig
HERAUSGEBER	Nikolaus Kuhnert, Anh-Linh Ngo, Günther Uhlig
CHEFREDAKTION	Nikolaus Kuhnert, Anh-Linh Ngo
ANZEIGEN- VERWALTUNG	Christine Rüb +49 30 34046717 anzeigen@archplus.net
JAHRGANG/JAHR	51. Jahrgang 2018 ab Heft 231
VERLAG	ARCH+ Verlag GmbH
POSTANSCHRIFT	Friedrichstraße 23a 10969 Berlin
FON	+49 30 34046717
E-MAIL HOMEPAGE	anzeigen@archplus.net www.archplus.net
JAHRESABONNEMENT	Bezugspreise
Inland	€ 69
Ausland	€ 79
Studenten Inland	€ 49
Studenten Ausland	€ 59
EINZELHEFT	€ 22

Abonnement inkl.,  
Einzelverkauf zzgl. Porto,  
gültig ab 1.1.2017



# Umfang, Inhalt und Auflagen



ARCH+ wurde 1967 von einer Gruppe von Idealisten an der Universität Stuttgart gegründet, die, wie es ein Initiator einst formulierte, „nach theoretischen Konzepten hungerten“ und die Praxis mit der Theorie verbinden wollten. Im Januar 1968 erschien die erste Ausgabe.

Seit 50 Jahre begleitet und prägt ARCH+ Diskurse. 50 Jahre, in denen sich die Ausrichtung, die Themen, die Ausstattung und das Layout radikal weiterentwickelt haben. 50 Jahre, in denen dennoch die Grundhaltung von Generation zu Generation weitergegeben wurde: idealistisch, unabhängig, unangepasst, anspruchsvoll, eigensinnig, politisch.

Jeder Heftschwerpunkt ist einem besonderen Thema gewidmet, das die neueren Entwicklungen in Architektur und Städtebau, Kunst und Technologie diskutiert und mit innovativen Projekten verbindet.

Themen des 50. Jahrgangs 2017 waren:

- Vietnam 2 – Die Rückkehr des Klimas (227)
- Stadtland – Der neue Rurbanismus (228)
- Am Ende: Architektur – 50 Jahre diskursive Praxis (bilingual D/E) (229)
- Projekt Bauhaus II (230)

## UMFANGSANALYSE

NR. 226–229 = 4 AUSGABEN

Format der Zeitschrift .....	297 mm hoch × 235 mm breit
Gesamtumfang .....	954 Seiten = 100 %
Redaktionsteil .....	924 Seiten = 97 %
Anzeigenteil .....	30 Seiten = 3 %
Beilagen / Einhefter .....	6 Stück

## INHALTSANALYSE DES REDAKTIONSTEILS

Themenschwerpunkt .....	840 Seiten = 93 %
ARCH+ features .....	64 Seiten = 7 %

## AUFLAGENKONTROLLE durch den Verlag

### AUFLAGENANALYSE

EXEMPLARE PRO AUSGABE (III. QUARTAL 2016)

Druckauflage .....	10.000
tatsächlich verbreitete Auflage .....	9.320
verkaufte Auflage .....	9.197
Abonnements .....	7.068
Einzelverkauf .....	2.129
Freistücke .....	123
Rest-, Archiv-, Belegexemplare .....	680
Verkäufe aus früheren Berichtszeiträumen .....	3.031

# Verbreitung

## GEOGRAPHISCHE VERBREITUNGSANALYSE (III. QUARTAL 2017)

WIRTSCHAFTSRAUM	Anteil an tatsächl. verbr. Auflage %	EXEMPLARE
Inland	81	7.586
Ausland	19	1.734
tatsächlich verbreitete Auflage	100	9.320

## GLIEDERUNG DER INLANDSAUFLAGE NACH NIELSEN-GEBIETEN

WIRTSCHAFTSRAUM	Anteil an tatsächl. verbr. Auflage %	EXEMPLARE
Nielsen Gebiet 1	12	910
Nielsen Gebiet 2	17	1.290
Nielsen Gebiet 3a	11	834
Nielsen Gebiet 3b	13	986
Nielsen Gebiet 4	13	986
Nielsen Gebiet 5	25	1.897
Nielsen Gebiet 6	3	228
Nielsen Gebiet 7	6	455
verbr. Inlands-Auflage	100	7.586

## KURZFASSUNG DER ERHEBUNGSMETHODE (ALLE FOLGENDEN ZAHLEN 2012)

### 1. Beschaffenheit der Datei:

In der Empfängerdatei sind die Anschriften aller Empfänger auf EDV erfasst und nach Ländern bzw. Postleitzahlen geordnet.

### 2. Untersuchungsmethode:

Verbreitungs-Analyse durch Datei-Auswertung – Total-Erhebung

### 3. Tag der Datei-Auswertung: 30.09.2012

### 4. Grundgesamtheit (untersuchter Anteil)

Grundgesamtheit (tvA) ..... 8.794 = 100 %

davon in der Untersuchung nicht erfasst:

Einzelverkauf ..... 1.396

Freistücke ..... 321

Die Untersuchung repräsentiert ..... 7.431 = 84,5

Empfänger der Grundgesamtheit (tvA)

### 5. Beschreibung der Erhebung:

Die Auswertung basiert auf der Gesamtdatei. Die ermittelten Anteile für die Verbreitung in der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland wurden auf die tatsächlich verbreitete Auflage im Jahresdurchschnitt projiziert.

### 6. Durchführung der Untersuchung: ARCH+ Verlag

### 7. Zeitraum der Untersuchung: September 2012



# Verbreitung

ARCH+ spricht Architekten, Gestalter, Raumplaner und verwandte Kreative sowie Multiplikatoren mit einem breitgefächerten Interesse an Architektur, Design und Kunst an.

Der ARCH+ Leser ist mehrheitlich unter 40 Jahre und in führender oder leitender Position in der Entwurfs- und Ausführungsplanung, im Innenausbau oder im Projektmanagement tätig.



## ALTER

	%
bis 29 Jahre	35,7
30–39 Jahre	24,7
40–49 Jahre	24,3
50–59 Jahre	10,6
60 Jahre und älter	4,6
	100,0

## BERUFLICHE AUSBILDUNG ALS BZW. ZUM

	%
Architekt	86,0
Bauingenieur	1,7
Stadt- und Raumplaner	11,3
Landschafts- und Freiraumplaner	2,1
Innenarchitekt und Designer	5,8
Fachplaner	0,6
Projektmanager und Bauleiter	2,7
Bauzeichner	1,7
Kunsthistoriker	1,5
Sozialwissenschaftler	1,5
Sonstiges	10,0
Mehrfachnennungen (100 % = 4.344 Leser)	

## BERUFLICHE POSITION

	%
Inhaber oder Mitinhaber	48,2
in leitender Position	17,8
Mitarbeiter	34,0
	100,0

## BRANCHEN/WIRTSCHAFTSZWEIGE/ FACHRICHTUNGEN/BERUFSGRUPPEN

Nummer der Grundsystematik	Empfängergruppen Bezeichnung laut Systematik des Statistischen Bundesamtes	%	ca. Ex. Projektion auf tvA
74.20.1 / 74.20.4	Architektur- und Bauing.-büros (Wohnungs-)Bauunternehmen	60,5	5.802
75.14 / 70.11.3 / 45.21.2	Bauabteilungen von Handel Banken, Industrie, Baubehörden	1,2 2,3	115 221
–	Institutionen der Wissenschaft, Lehre und Forschung, Verbände	9,0	863
–	Studenten	25,9	2.484
–	Sonstiges	1,1	105
Summe		100,0	9.590

## SCHWERPUNKT BERUFLICHER TÄTIGKEIT

Entwurf	76,9
Ausführungsplanung	58,8
Innenausbau und Design	25,2
Fachplanungen	10,5
Projektmanagement	26,3
Öffentlichkeitsarbeit	15,8
Forschung und Lehre	23,4
Sonstiges	16,1
Mehrfachnennungen (100 % = 3.630 Leser)	

Punkt 19, 20, 22 bezieht die Studenten mit ein (Grundgesamtheit = 4.344),  
Punkt 21, 23 beinhaltet nur die Vollabos (Grundgesamtheit = 3.630)

# Reichweite

Der ARCH+ Leser beschäftigt sich intensiv mit jeder Ausgabe, die reine Lesedauer beträgt durchschnittlich mehr als 2 Stunden. Die Ausgaben werden fast ausnahmslos aufgehoben und noch nach Jahren als Referenzen herangezogen. ARCH+ besitzt eine hohe Glaubwürdigkeit und wird von den Zielgruppen als informatives und qualitativ anspruchsvolles Medium verstanden.

## ERWARTUNGEN

### WICHTIGKEIT VON THEMEN

Wohnungsbau / soziale Fragen	78,5
Innenausbau / Produktdesign	32,0
Bürobau / Industriebau	23,0
Stadtentwicklung / urbanistische Themen	72,8
(stadt-)baugeschichtliche Themen	47,7
architekturtheoretische Themen	72,0
Landschafts- / Freiraumplanung	27,6
Modernisierung / Sanierung	32,4
Restauration / Denkmalpflege	23,6
Ökologie / Umweltfragen	54,2
Gebäudeperformance / energetische Versorgung	35,3
Baustoffe / Materialentwicklung	45,0
Konstruktion / Bauweisen	46,0
technologische Innovationen im Bauen	38,9
Entwurf / Fragen der Formfindung	74,9
Modellierung, Simulation	25,7
Herstellung, Projektmanagement, Bauabwicklung	12,6
Sonstiges	7,1

Mehrfachnennungen (100% = 4344 Leser)

## KURZFASSUNG DER ERHEBUNGSMETHODE

Leser-Struktur-Analyse und Reichweiten-Analyse durch repräsentative Leserbefragung der ARCH+ Abonnenten. Durchgeführt vom 7.6. bis 21.6.2010 (Feldzeit) vom Lehrbereich Empirische Sozialforschung, Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.

Erhebungsmethode:

Standardisierte Mixed-Mode-Befragung: online und postalisch

Grundgesamtheit N = 4.344

= Abos ausschließlich Freiabos, Buchhandelsabos und Überseeabos

Auswahlverfahren:

disproportional geschichtete Zufallsauswahl. Schichtung nach Einzelkunden (25%-Stichprobe), "Büros" (Vollerhebung) und Studentenabos (25%-Stichprobe). Größe der Bruttostichprobe N = 1.415

Ausschöpfungsquote:

Einzelkunden = 40,8 %, Studenten = 53 %, Büros = 22,5 %

(nur ca. 30 % mit direktem Ansprechpartner).

Größe der Nettostichprobe N = 522

Um eventuelle Verzerrungen zu korrigieren, wurden Hochrechnungsfaktoren berechnet, die sowohl das disproportionale Ziehungsdesign als auch die unterschiedliche Teilnahmebereitschaft berücksichtigen (Redressment). Bei den Randauszahlungen ergaben sich keine substanziellen Abweichungen zwischen redressment-gewichteter und ungewichteter Auszahlung (in der Regel < 1 %). Dies spricht für eine hohe Stichprobenqualität, die eine hinreichende Repräsentativität der Ergebnisse der Leserbefragung gewährleistet.

# Reichweite

## NUTZUNG

SEITENKONTAKTCHANCE	%	LESEDAUER	%
nur wenige Seiten	2,9	bis zu 1 Stunde	29,2
etwa ein Viertel der Seiten	9,3	1 bis 2 Stunden	25,7
etwa die Hälfte der Seiten	23,8	2 bis 3 Stunden	15,4
etwa drei Viertel der Seiten	24,4	3 bis 4 Stunden	12,3
(fast) alles	39,6	4 Stunden und mehr	17,4
	100,0		100,0
Seitenkontaktchance	72,5	Durchschnitt: 143,5 Min.	

ARCHIVIERUNGSVERHALTEN	%
die Hefte werden ganz aufgehoben	97,1
einzelne Beiträge werden aufgehoben	2,3
die Hefte gehen in den Umlauf	10,3
die Hefte werden weggeworfen	0,6
Mehrfachnennungen (100% = 4.344 Leser)	

HEFTNUTZUNG	%	ZUSÄTZLICHE LESER	%
1–2 mal	19,0	nur Abonnent	45,6
3–5 mal	21,4	eine Person	31,7
häufiger, auch über einen		zwei Personen	12,3
längeren Zeitraum	59,6	drei und mehr Personen	10,4
	100,0		100,0
		Multiplikator	1,9

## LESER-BLATT-BINDUNG

TITELBEWERTUNG	%
Skalenwert A: „liegt ganz auf meiner Linie“	29,2
Skalenwert B:	25,7
Skalenwert C:	15,4
Skalenwert D:	12,3
Skalenwert E: „steht mir sehr fern“	17,4
	100,0
Durchschnitt (A = 5, E = 1): 3,3	

WEITEREMPFEHLUNG	%
würden ARCH+ weiterempfehlen	98,3
würden ARCH+ nicht weiterempfehlen	1,7
	100,0

## TITELPROFIL

ARCH+ regt zu kritischem Denken an . . . . .	83,3
greift relevante Fragestellungen auf . . . . .	80,8
orientiert im Informationsdschungel . . . . .	29,3
ist innovativ . . . . .	58,7
vielseitig in der Themenwahl . . . . .	75,8
gründlich recherchiert . . . . .	78,0
lange brauchbar . . . . .	88,7
in ihrer Art einmalig . . . . .	75,0
Mehrfachnennungen (100% = 4.344 Leser)	





## § 1 REGELUNGSUMFANG

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche dem Verlag erteilten Aufträge, insbesondere die Aufträge zur Veröffentlichung von Anzeigen in Printmedien und / oder im Internet bzw. Newsletter sowie die Aufträge zur Beilegung oder Einheftung von Werbeprospekten in Druckschriften. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden auch bei der widerspruchsfreien Entgegennahme nicht Vertragsbestandteil.

## § 2 VERTRAGSABSCHLUSS, ABLEHNUNGSRECHT, KENNZEICHNUNG ALS ANZEIGE

- (1) Sofern nichts Abweichendes vereinbart wird, sind die Angebote freibleibend. Ein verbindlicher Auftrag kommt entweder mit der schriftlichen Auftragsbestätigung oder mit der Auftragsdurchführung, insbesondere mit Veröffentlichung der Anzeige zustande. Grundlage des Auftrags ist die vom Verlag veröffentlichte aktuelle Preisliste.
- (2) Der Verlag behält sich vor, Aufträge insgesamt oder teilweise abzulehnen, wenn die Durchführung des Auftrages, insbesondere wegen des Inhalts, der Herkunft oder der Form der zu veröffentlichenden Anzeige, für ihn unzumutbar ist.
- (3) Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht eindeutig als solche erkennbar sind, werden als Anzeige kenntlich gemacht.

## § 3 AUFTRAGSRÜCKTRITT, DRUCKUNTERLAGEN

- (1) Stornierungen oder Zurückstellungen von Anzeigen sind nur bis zum offiziellen Anzeigenschlusstermin der Preisliste möglich. Bei Überschreitung des Termins hat der Verlag Anspruch auf Bezahlung des im Umbruch eingeteilten Anzeigenraumes.
- (2) Für die rechtzeitige Lieferung und die einwandfreie Beschaffenheit geeigneter Druckunterlagen oder anderer Werbemittel ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Bei der Anlieferung von digitalen Druckunterlagen ist der Auftraggeber verpflichtet, ordnungsgemäße, insbesondere dem Format oder den technischen Vorgaben des Verlages entsprechende Vorlagen und Muster für Anzeigen bzw. Beilagen/Einhefter rechtzeitig vor Schaltungsbeginn anzuliefern.

## § 4 VERANTWORTLICHKEIT FÜR DEN AUFTRAGSINHALT

Der Auftraggeber trägt die volle Verantwortung für den Inhalt des erteilten Auftrags, bei Anzeigenaufträgen insbesondere die presse-, wettbewerbs- und urheberrechtliche Verantwortung

für die Anzeige, und hat den Verlag deshalb von sämtlichen Ansprüchen Dritter aufgrund der Auftragserteilung und/oder der Auftragsdurchführung freizustellen.

## § 5 ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Die Höhe der Auftragsvergütung, die Zahlungsfrist sowie etwaige Preisnachlässe richten sich nach der gültigen Preisliste. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Tag der Rechnungsstellung. Der Auftraggeber trägt zusätzlich die Kosten für die Anfertigung zur Auftragsdurchführung etwa erforderlicher Druckunterlagen und von ihm veranlasster Entwürfe, Muster und ähnlicher zusätzlicher Arbeiten sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer. Der Auftraggeber erhält mit der Rechnung ein Belegexemplar.
- (2) Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden die banküblichen Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Nachweis eines höheren oder geringeren Verzugschadens bleibt vorbehalten. Der Auftraggeber kommt spätestens in Zahlungsverzug, wenn er nicht innerhalb von 21 Tagen nach Zugang einer Rechnung die Zahlung leistet.
- (3) Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen.
- (4) Das Recht zur Aufrechnung steht dem Auftraggeber nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, von ihm anerkannt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Auftraggeber nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
- (5) Im Falle einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, die weitere Auftragsdurchführung ohne Rücksicht auf ein vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung der Vergütung und der Begleichung aller sonstigen fälligen Verbindlichkeiten des Auftraggebers abhängig zu machen.

## § 6 MÄNGELGEWÄHRLEISTUNG

- (1) Der Auftraggeber hat offensichtliche Mängel der Auftragsdurchführung unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis der Auftragsdurchführung, bei Anzeigenaufträgen spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung der Anzeige, schriftlich zu rügen; hiernach sind verspätete Mängelrügen ausgeschlossen. Im Übrigen gilt insoweit § 377 HGB. Sämtliche Mängelgewährleistungsansprüche unterliegen einer Verjährungsfrist von einem Jahr.

- (2) Bei Anzeigenaufträgen und Aufträgen zur Beilegung bzw. Einheftung von Werbeprospekten in Druckschriften stellt ein zum Zeitpunkt der Auftragsdurchführung eingetretener Rückgang der Auflage der belegten Druckschrift gegenüber der bei Vertragsabschluss in den aktuellen Mediadaten ausgewiesenen Auflage um bis zu 10% noch keinen Mangel dar.
- (3) Mängel eines Teils der Auftragsdurchführung berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Auftragsdurchführung, es sei denn, der mangelfreie Teil wäre für den Auftraggeber ohne Interesse.
- (4) Im Falle einer fristgerechten und begründeten Mängelrüge ist der Verlag zur Nacherfüllung auf eigene Kosten berechtigt.
- (5) Für Fehler in die Auftragsdurchführung eingeschalteter Dritter haftet der Verlag nur bis zur Höhe seiner eigenen Ansprüche gegen diese Dritten. In einem solchen Falle ist der Verlag berechtigt, Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers durch Abtretung seiner Ansprüche gegen diese Dritten zu erfüllen. Wird von diesem Recht Gebrauch gemacht, so stehen dem Auftraggeber weitere Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Verlag nur dann zu, wenn diese Dritten einem mit schlüssiger Begründung versehenen Gewährleistungsverlangen des Auftraggebers nicht nachkommen.

## § 7 RÜCKGABE UND AUFBEWAHRUNG VON UNTERLAGEN

Sämtliche im Rahmen der Auftragsdurchführung erlangten oder hergestellten Unterlagen und sonstige Gegenstände werden auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers auf dessen Kosten zurückgesandt. Die Pflicht des Verlages zur Aufbewahrung dieser Unterlagen und sonstiger Gegenstände endet drei Monate nach Auftragsdurchführung.

## § 8 ERFÜLLUNGSORT, ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

- (1) Erfüllungsort ist Berlin.
- (2) Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und dem Verlag unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Eine etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Gültigkeit der übrigen Vorschriften unberührt. Beide Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall, eine dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommende, rechtlich zulässige Neuregelung zu vereinbaren.